

München, 31. Januar 2013

Corporate News

MS Industrie AG – Aktuelles zum Jahreswechsel 2013

München, den 31. Januar 2013. Die MS Industrie AG (WKN 585518; ISIN DE0005855183) möchte ihre Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner zum Jahreswechsel 2013 im Folgenden mit aktuellen Informationen zur unverändert guten Auftragslage und zu den weiterhin guten Wachstumsaussichten versorgen.

Aktuelles zum Jahreswechsel 2013

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Mitarbeiter und Geschäftspartner der MS Industrie Gruppe!

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 ist für die MS Industrie Gruppe operativ wieder sehr positiv verlaufen und bestätigt den eingeschlagenen Wachstumskurs in den beiden strategischen Kernbereichen Motoren- und Schweißtechnik.

Neue Maschinen, erweiterte Flächen, innerbetriebliche Umzüge, Anpassung der Prozesse, neu anlaufende Serienprodukte, Markteinführung von Innovationen, Investitionsfinanzierungen, Aufbau einer lokalen Finanzierungsstruktur in den USA und planmäßige Tilgung auslaufenden Mezzanine-Kapitals waren die wesentlichen Themen, mit denen wir uns in der Gruppe im Jahr 2012 intensiv beschäftigt haben. Mit erheblichen Anstrengungen aller Mitarbeiter und hohen Investitionen an jedem Standort wurden die Strukturen für das weitere organische Wachstum der Gruppe geschaffen.

Obwohl die Konjunktur gerade im Nutzfahrzeugbereich im zweiten Halbjahr 2012 wieder gedämpft verlief, ist es der MS Industrie Gruppe erneut gelungen, überdurchschnittlich zu wachsen.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 26. Juni 2012 wurde die Umfirmierung von „GCI Industrie AG“ in „MS Industrie AG“ beschlossen und vollzogen. In weiterer Konsequenz erfolgte dann die Umfirmierung der Maschinenfabrik Spaichingen in „MS Spaichingen GmbH“. Damit ist auch in der Außenwahrnehmung ein klares Signal für die Vereinheitlichung und Fokussierung der Gruppe gesetzt worden.

Bitte beachten Sie, dass die MS Industrie AG seit Januar 2013 an der Deutschen Börse sowie auf den verschiedenen Finanzportalen mit dem neuen Börsenkürzel „**MSAG**“ zu finden ist. Wertpapierkennnummer und ISIN bleiben jedoch unverändert!

Wie schon Ende 2012 angekündigt hat nunmehr mit Wirkung zum 1. Januar 2013 Herr Dipl.Ing. (FH) Armin Distel, langjähriger Geschäftsführer der MS Spaichingen Gruppe, auch die Position als Vorstand mit dem Schwerpunkt Technik in der MS Industrie AG eingenommen.

Hinsichtlich der Entwicklung des Aktienkurses ist seit ca. Mitte des Jahres 2012 vor allem die Stabilität mit sichtlich geringeren Ausschlägen nach unten bei gleichzeitig guter Marktliquidität positiv zu werten. Die nächsten beiden Jahre werden im Zeichen einer stetigen Reduktion der Gruppen-Verschuldung stehen, was sich unseres Erachtens mittelfristig auch im Aktienkurs positiv bemerkbar machen sollte.

Die im Jahr 2011 emittierte MS-Anleihe hat sich im Segment der börsennotierten Mittelstandsanleihen bei stabilem Kursverlauf (aktuell bei 107–108%) inzwischen sehr gut etabliert.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie in bewährter Weise wie in den Vorjahren über eine Reihe von aktuellen Fakten und qualitativen Entwicklungen in den einzelnen Geschäftsbereichen der MS Industrie Gruppe informieren.

Für die MS Spaichingen Gruppe („MS“) war das Jahr 2012 erneut von hohen Investitionen in Maschinen und Anlagen geprägt. Darüber hinaus wurde das Werk in Zittau auch gebäudeseitig von ursprünglich 1.150 m² auf insgesamt 3.970 m² deutlich vergrößert. In den USA wurde im September mit dem Umzug aller Büros, Maschinen und Anlagen in ein neues – mit 16.500 m² erheblich größeres – Gebäude begonnen. Mit diesen Schritten, die bis März 2013 abgeschlossen sein werden, wird eine Optimierung der Produktions- und Logistikprozesse verbunden. Somit sind diese Werke für zukünftiges Wachstum gerüstet.

Motorentechnik – Diesel



Trotz des unverändert schwierigen Marktumfeldes, in dem vorwiegend die LKW-Branche in Europa erhebliche Rückgänge zu verzeichnen hat, konnte die MS den Umsatz in diesem Bereich um rund +20% im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Durch die Anfang 2014 wirksam werdende, neue Abgasnorm „EURO VI“, werden ab dem vierten Quartal 2013 starke Wachstumsimpulse erwartet, die spätestens Anfang 2014 zu deutlich steigenden Umsätzen führen sollten.

Die europaweite Markteinführung der neuen Mercedes-Baureihen „Actros“ – und seit Juni 2012 auch des „Antos“ – wirkt sich ebenfalls positiv auf die Produktionsauslastung der MS Spaichingen aus. Auch weitere Artikel von MAN, MTU, Motorenwerke Mannheim etc. konnten in 2012 neu in Serie gehen. Des Weiteren konnte in den USA mit ZF Greenville ein bedeutender Neukunde akquiriert werden. Der Serienstart für das entsprechende Produkt ist für August 2013 geplant.

In Summe wird das Jahr 2013 von der MS Spaichingen Gruppe zur Optimierung der Prozess- und Logistikabläufe in den einzelnen Werken genutzt, um auf ein weiteres starkes Wachstum der Gruppe vorbereitet zu sein.

Motorentechnik – Elektro



Entwicklung hocheffizienter neuer Motorenarten bei der Elektromotorenwerk Grünhain GmbH

Das Elektromotorenwerk in Grünhain („EMGR“) hat im Geschäftsjahr 2012 einen Gesamtumsatz von rund 17 Mio. € erzielt. Gemäß den allgemeinen Schwankungen in der Elektro-/Antriebstechnik liegt der Bereich Elektromotoren hierbei ca. -4 % unter Vorjahr, welches einen überdurchschnittlichen Umsatz auswies.

Die Breite der kundenspezifischen Anwendungen in diversen Branchen der Industrie – wie auch der Medizin- und Holzverarbeitungs- oder Torantriebstechnik – konnte weiter ausgebaut werden.

Die Entwicklung hocheffizienter neuer Motorenarten wurde fortgeführt und gemäß den neuen Wirkungsgradrichtlinien 2013 – speziell in elektronisch geregelten Anwendungen – in Serie gebracht. Im Bereich der Druckgusserzeugnisse konnte für 2013 die Direktbelieferung zweier großer namhafter Kunden (Continental / Automobil-Dämpfungselemente und Weishaupt / Heizungsbranche) vorbereitet werden. Ziel ist es, durch weitere Kunden die Schwankungen in der Automobilbranche bei bestehenden Serien auszugleichen.

EMGR bereitet derzeit den Einstieg in den Markt der kundenspezifischen Elektromotoren für Zwei- und Dreiräder (Cargo-Bereich / Elektromobilität) vor. Dazu ist für 2013 eine Prototypenserie und ab 2014 die Serienproduktion geplant.

Schweißtechnik – Maschinenbau



Dieses Segment konnte in 2012 ein kräftiges Wachstum von über +25% verzeichnen.

Der stetig steigende Anteil von Kunststoffbauteilen im Kfz-Bereich in Verbindung mit der zunehmenden Modellvielfalt der Automobilhersteller, ermöglicht hier ein großes Wachstumspotenzial. Dies wird befördert

durch die permanente Erweiterung des Produktportfolios sowie neue Entwicklungen unter Berücksichtigung des Standardisierungsgedankens.

Das Segment Schweißtechnik-Maschinenbau verzeichnet aktuell den höchsten Auftragsbestand seit seinem Bestehen, und auch für das Jahr 2013 geht die MS von einer deutlichen Umsatzsteigerung aus.

Messeteilnahmen 2013: K, Düsseldorf 16.-23.10.2013

Schweißtechnik – Verpackungssysteme



Äußerst positiv – gemessen an Umsatz und Mitarbeiterzahl der MS-Gruppe anteilig noch am kleinsten – entwickelt sich dieses noch junge Segment und verzeichnete 2012 den größten Sprung mit über +350% Umsatzwachstum.

Durch stringente Fortführung der Innovationsstrategie in diesem Segment konnten 2012 mehrere neue Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen entwickelt und auf den Markt gebracht werden. Damit konnten weitere, zum Teil namhafte Kunden wie z.B. Beiersdorf, Roche oder Unilever, gewonnen werden.

Ein neuartiges Ultraschalltrennschweißmodul, das „MS SoniPAC CuS 4000i“, wurde 2012 mit dem Preis „Innovation des Jahres“ ausgezeichnet. Weitere Innovationen waren u.a. ein Trennschweißmodul für technische Gewebe, ein Schlauchbeutel Längs- und Quernahtmodul oder Ultraschall-Schneidsonotroden zum Schneiden von Lebensmitteln.

Auch für 2013 ist in diesem hochinnovativen Produktbereich die mit Abstand höchste Wachstumsrate innerhalb der MS zu erwarten.

Messeteilnahmen 2013: PACK EXPO, Las Vegas, Nevada/USA 23.-25.09.2013, FachPack, Nürnberg 24.-26.09.2013

Immobilien – BENO Immobilien GmbH



BENO investiert im Bereich der Industrieimmobilien in die Asset-Klasse „Light Industrial Real Estate“ mit starkem Mittelstandsbezug, interessanter Mietrendite, und solider Absicherung durch die Risikostreuung über mehrere Objekte. Aktuell beinhaltet das BENO Portfolio Standorte in Grünhain, Fröndenberg, Weinsberg und Zittau. Das Jahresnettomietvolumen der BENO Objekte liegt bei insgesamt rund 1,6 Mio. EUR, verteilt auf neun mittelständische Mieter (Mietfläche rund 55.000 m²).

Vor diesem Hintergrund hat BENO in 2012 weitere Objekte für eine Übernahme ins BENO-Portfolio geprüft und bewertet. Die entsprechende Objektpipeline (mit bis zu 90.000 m² Mietfläche), die in 2013 schrittweise umgesetzt werden soll, vermag die Jahresnettomieteinnahmen deutlich zu steigern.

Derzeit laufen diverse Gespräche mit Investoren und Mitgesellschaftern, um das geplante Wachstum des „BENO-Fonds“ zu realisieren. Dabei würde sich der prozentuale Anteil der MS Industrie AG möglicherweise in Stufen reduzieren.

Immobilien – Grundstück Leipzig / Wiederitzsch

Der Ortschaftsrat Wiederitzsch hat in seiner Sitzung am 11.09.2012 einstimmig seine Zustimmung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage gegeben. In der Ratsversammlung vom 17.10. 2012 hat daraufhin der Stadtrat der Stadt Leipzig den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 333 „Solarpark Leipzig-Nord“ gebilligt. Die Bekanntmachung der jeweiligen Beschlüsse erfolgte am 27.10.2012 im Leipziger Amtsblatt. Nun steht noch der formale Satzungsbeschluss der Stadt Leipzig aus, mit dem im zweiten Quartal des laufenden Jahres gerechnet wird.

Die Gespräche mit Investoren über den Bau und die Finanzierung der ca. 4,5 MW-Photovoltaikanlage sind parallel weiter vorangeschritten. Dabei konzentriert sich die MS Industrie AG auf den Abschluss der Baurechtschaffung und eine reine Verpachtungslösung.

Minderheitsbeteiligungen



Die Auftragslage der GCI Management Beratungseinheit mit Büros in München, Wien und Bukarest ist bereits zu Beginn des Jahres 2013 als sehr gut zu bezeichnen. Im Nachgang zur Umfirmierung der MS Industrie AG vollzog GCI Management zum Jahreswechsel einen Relaunch von Logo und Internetauftritt.



Die Beteiligung an der minderheitlich gehaltenen UMT United Mobility Technology AG befindet sich unter der Leitung des Vorstands Dr. Albert Wahl aktuell in einer größeren Finanzierungsrunde. Das Hauptprodukt „iPAYst“ als innovative Lösung für mobile, QR-Code basierte Zahlungssysteme über Smartphones läuft technisch einwandfrei und wird in München bereits in einigen Gastronomiebetrieben eingesetzt. Im Fokus steht nun die Vermarktung/Verbreitung des Systems mit Hilfe strategischer Partner und Investoren. Die MS Industrie AG unterstützt mit dem Team ihrer Beteiligung GCI Management Consulting GmbH aktiv die weitere Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen,

MS Industrie AG – Der Vorstand

Weitere Informationen:

MS Industrie AG
Brienner Straße 7
80333 München
Tel: +49 (89) 20 500 900
Fax: +49 (89) 20 500 999
Mail: info@ms-industrie.ag
Internet: www.ms-industrie.ag

HINWEISE: Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf derzeitigen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Unsicherheiten und Risiken, die durch die MS Industrie AG nicht beeinflusst werden können. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die oben dargestellten Fakten korrekt sowie die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist diese Mitteilung selektiver Natur. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der MS Industrie AG dar.